

6. November 2019 - Ruhestand und Ernennung Bezirksvorsteher-Vertreter für Bezirk Ennepe-Ruhr

Ennepe-Ruhr/Wetter. Bezirksapostel Rainer Storck besuchte am 6. November 2019 den Bezirk Ennepe-Ruhr und hielt in der Gemeinde Wetter den Abendgottesdienst. Dieser wurde per IPTV auf die Bezirke Ennepe-Ruhr und Bochum übertragen. Begleitet wurde er von den Aposteln Wolfgang Schug und Thorsten Zisowski sowie den Bischöfen Manfred Bruns, Ulrich Götte und Karl-Erich Makulla.

„Bewahre dir deinen lebendigen Glauben.“ Mit dieser Botschaft startete Bezirksapostel Rainer Storck am 6. November 2019 in den Gottesdienst in der Gemeinde Wetter. Zuvor hatte er an den Weihegottesdienst der Wetteraner Kirche erinnert, in welchem das Gebäude als "Göttliche Kornkammer" bezeichnet worden war. Der Bezirksapostel verwies in diesem Zusammenhang auf Jesus Christus, der am Beispiel eines Senfkorns den lebendigen Glauben herausstellte. Ein lebendiger Glaube sei auch heute in der Gemeinde von Nöten - ganz im Gegensatz zu einem toten Traditionsglauben.

Ernennung und Ruhesetzung

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls ernannte der Bezirksapostel Evangelist Peter Hansch zum stellvertretenden Bezirksvorsteher für den Bezirk Bochum. Er forderte seinen Glaubensbruder auf, in einem jeden Amtsträger und in einer jeden Gemeinde die Perle zu sehen, für die Jesus sein Leben gegeben habe. Er bat den Bezirksvorsteher-Vertreter, diesen Schatz nicht nur zu entdecken, sondern auch zu heben. Mit einem Gebet um Gottes Segen für die neue Tätigkeit schloss der Bezirksapostel die Handlung ab.

Im Anschluss daran versetzte Bezirksapostel Storck Bezirksevangelist Heinz Gerd Heckmann nach 37-jähriger Amtstätigkeit in den Ruhestand. Der gebürtige Wattenscheider hatte fast 23 Jahre als stellvertretender Bezirksvorsteher in den Bezirken Gelsenkirchen und Bochum gewirkt.

Der Bezirksapostel stellte in wenigen Worten die Fröhlichkeit und gute Laune des Bezirksevangelisten heraus, die er auch in persönlichen Begegnungen stets als wohltuend empfunden habe. Zuvor hatte Bezirksevangelist Heckmann in seinem letzten Predigtbeitrag die Gottes-

dienstteilnehmer an die Zusage Jesu erinnert (Matthäus 28,20): "Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."

Verkaufen und Aufgeben

Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort aus Matthäus 13,44-46, welches Stammapostel Jean-Luc Schneider kürzlich in einem Gottesdienst in Kalaymyo (Myanmar) verwendet hatte: „Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker. Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und da er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie."

Bezirksapostel Storck gab der Gemeinde einige Gedanken aus der Predigt des Stammapostels weiter und fasste am Ende zusammen: „Wir müssen so manche Einstellung und Haltung verkaufen und aufgeben, um in die ewige Gemeinschaft mit Gott zu gelangen.“ Dabei verwies er darauf, Gott gehorsam zu sein, der Sünde zu widerstehen und sich im Vertrauen an Gott zu halten.

Begleitet wurde der Bezirksapostel beim Besuch in Wetter von den Aposteln Wolfgang Schug und Thorsten Zisowski sowie den Bischöfen Manfred Bruns, Ulrich Götte und Karl-Erich Makulla. Gemeindechor und -orchester gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit.

6. November 2019







